



öffentlich

**Betreff:**

Pacht für Erholungsgrundstücke

Erstellungsdatum 06.09.2007

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.10.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die 2007 festgelegte Erhöhung der Pacht für alle städtischen Erholungsgrundstücke auf 1,80 EURO wird rückgängig gemacht.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die verschiedenen Einzugsbereiche Gutachten zur Feststellung des ortsüblichen Entgelts erstellen zu lassen und diese als Grundlage zur Festlegung der Pachthöhe zu nehmen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die 2007 vom KIS festgelegte Erhöhung der Pachten für Erholungsgrundstücke fußt nicht auf einer fundierten Ermittlung des ortsüblichen Entgelts.

Damit besteht die Gefahr, dass die Stadt die Pachten für Erholungsgrundstücke in Potsdam in die Höhe treibt.